



Beautiful

Was ist mein Honig wert?

Die betriebswirtschaftliche Seite der Hobbyimkerei.

Wir
brauchen
Eure Hilfe!



Anonyme Umfrage
in Whatsappgruppe

Vortragsinformation



Titel

Was ist mein Honig wert?

Die betriebswirtschaftliche Seite der Hobbyimkerei.

Motivation

Durch Billigpreise von teilweise gepanschem Honig in Supermärkten geraten die Preise von regionalen Hobbyimkern immer mehr unter Druck.

Zielsetzung

Ermittlung eines optimalen Honigpreises unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten und der Berücksichtigung verschiedener Fallgruppen.

Vorgehen

1. Ermittlung der Kostenpositionen
2. Entscheidung über honigpreisrelevante Faktoren
3. Ableitung einer optimalen Honigpreiskurve
4. Gegenüberstellung mit gesammelten Daten
5. Schlussfolgerung

01.

Beeautiful

Die Bürener'
Hobbyimkerei

02.

Honigmarkt

Die Honigpreis-
Krise

03.

Honigpreis

Was ist mein
Honig wert?



01.

Beeautiful

Die Bürener' Imkerei

Von der Schnapsidee zur Hobbyimkerei...



Schnapsidee



Hobbyimkerei

Von der Blüte zum Honig



Die Honigzwerge



Lou Bea Bennet

Verwaltung & Allgemeines



Mario Markus

Marketing & Vertrieb



Mario Franzi

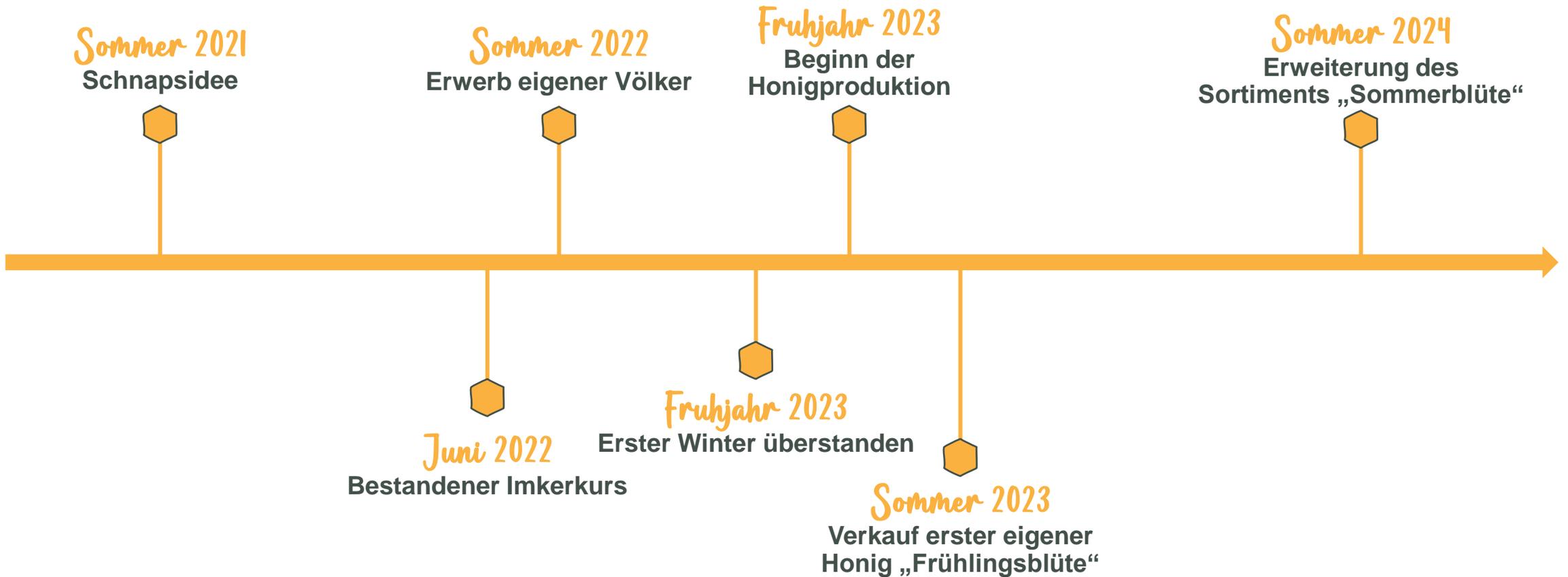
Produktion & Betrieb



Anna Markus Angela Franzi Philipp



Unsere bisherige Imkerreise





02.

Honigmarkt

Die Honigpreis-Krise

Der europäische Honigmarkt – Anzahl Bienenstöcke



- Anzahl der Bienenstöcke in der EU?
- 20,3 Millionen in 2022

- Land mit den meisten Bienenstöcken in der EU?
- Spanien mit 2,92 Millionen
- Gefolgt von Rumänien, Griechenland, Polen und Italien

- Anzahl Bienenstöcke in Deutschland?
- Ca. 1.000.000 (Platz 8 in der EU)



Der europäische Honigmarkt – Anzahl Imkereien



- Anzahl Imkereien in der EU?
- 710.000 in 2022

- Land mit den meisten Imkereien in der EU?
- Deutschland mit 149.000



Der europäische Honigmarkt – Honigproduktion EU

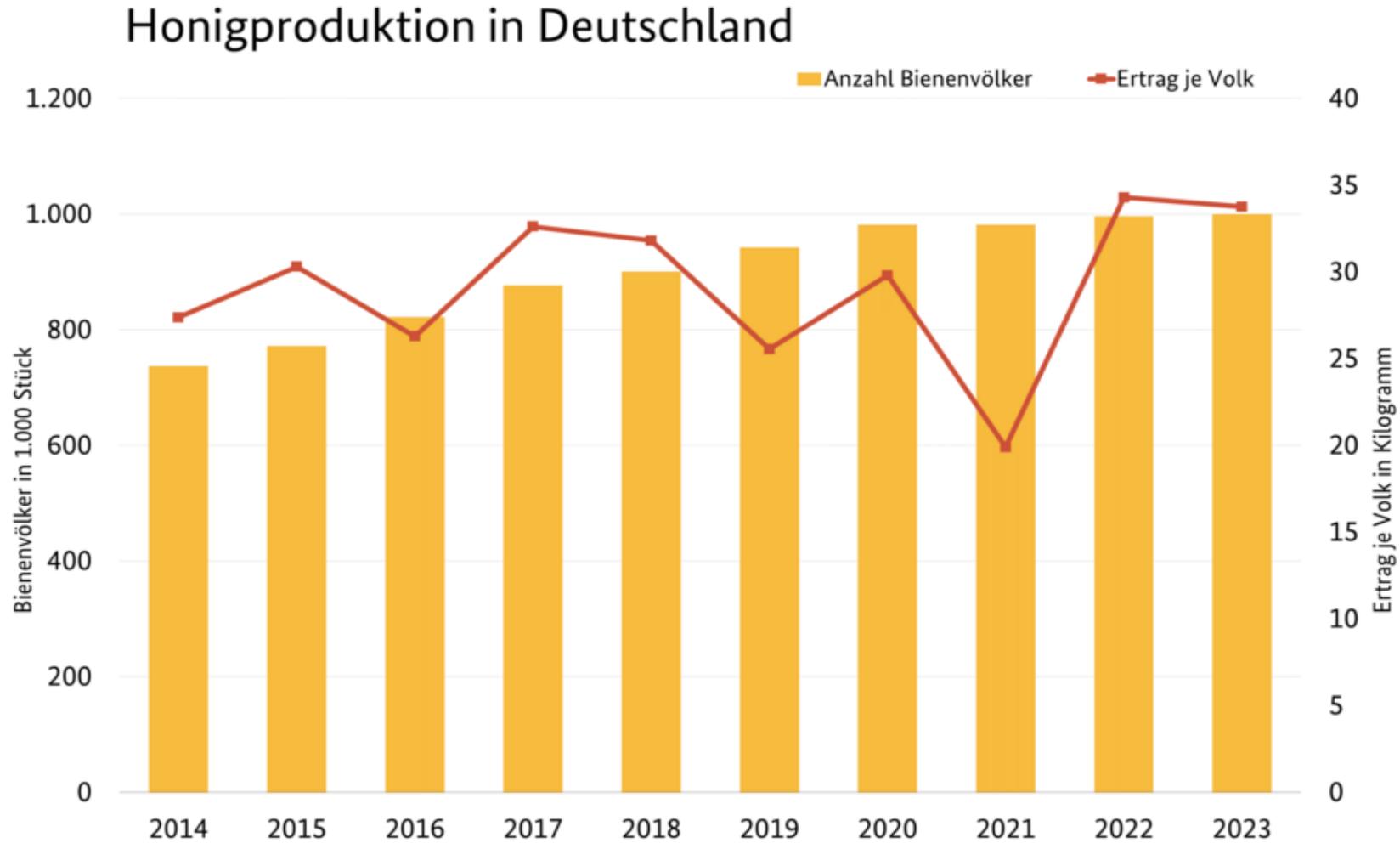


- Gesamte Honigproduktion in der EU?
- 285.700 Tonnen in 2022

- Land mit der größten Honigproduktion?
- Deutschland mit 34.100 Tonnen in 2022
- Gefolgt von Frankreich (31.400 Tonnen) und Rumänien (29.100 Tonnen)



Honigproduktion in Deutschland



Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 51000-0013 (Stand: März 2024); BLE (414), BMEL (412).

Der europäische Honigmarkt – Honigproduktion weltweit



- Gesamte Honigproduktion weltweit?
- 1,7 Millionen Tonnen
- Land mit größter Honigproduktion weltweit?
- China, ca. 473.000 Tonnen



Der europäische Honigmarkt – Honigimporte



- Honigimporte in der EU?
- 190.000 Tonnen, davon ca. 68.000 Tonnen aus China
- Honigimporte in Deutschland?
- 64.000 Tonnen (überwiegend aus Mexiko, Argentinien und der Ukraine)
- Honigverbrauch in Deutschland?
- Ca. 80.000 Tonnen



Entwicklung des europäischen Honigmarktes



- Europäischer Honigmarkt steckt schon seit längerer Zeit in der Krise
- In 2022 hat sich die Krise noch einmal deutlich verschärft durch:
 - Steigerungen der Produktionskosten (u. a. Gläser und Futter)
 - Preisverfall von Importhonig
- Berufsimker geben teilweise ihre Betriebe auf
- Hobbyimker werden ihren Honig nicht mehr los

Hauptprobleme des Honigpreises in Europa



- Zu große Mengen werden importiert
 - Darunter viel gepanschter Honig (nicht vergleichbar mit europäischem Honig)
- Teilweise zu Dumpingpreisen
- Zu hohe Lagerbestände mit billigem Importhonig
- Nachfrage nach Honig ist zurückgegangen
- Anstieg der Produktionskosten in der EU
- Handel zahlt lt. Bienenjournal noch zwischen 2,30 und 3,00 Euro
 - Hier ist der Preis schon bei 2,50 angelangt

Forderungen an die Politik



- Imkerei versorgt Europa nicht nur mit echtem Honig, sondern hilft auch



- Landwirtschaft



Nahrungsmittelsicherheit



Biodiversität

Forderungen an die Politik



- Stärkere Kontrollen und eine Standardisierung von Analysemethoden
- EU-weite Honigdatenbank (Rückverfolgung des Honigs bis in einzelne Imkereien in Drittstaaten)
- Werbemaßnahmen für Honig aus der EU
- Anti-Dumping-Zölle (Einfuhrpreise sollen Produktionskosten darstellen)
- Einfuhr aus Ländern verbieten, die sich nicht an das Naturprodukt Honig halten
- Bestäubungsprämie pro Bienenvolk

A hand holding a pen is pointing at a line graph on a screen. The graph shows a fluctuating line with a shaded area underneath, set against a grid background. The overall scene is dimly lit, with the screen being the primary light source.

03.

Honigpreis

Was ist mein Honig wert?

Aussagen, die man so hört ...



**Der Preis für ein
500g Glas darf 5 €
nicht übersteigen.**



**Du verlangst über 6€
für ein Honigglas?
Das ist doch viel zu
teuer.**



**Ein Hobby darf auch gerne
mal Geld kosten. Mit der
Imkerei als Hobby brauchst
man nichts zu verdienen.**

Die Liste könnte nach Belieben erweitert werden.
Doch wenn man mal die Kosten der Imkerei rechnet, ist ein Preis unter 5 € nicht tragbar.

Vorgehensweise



1. Ermittlung der Kostenpositionen



Fixkosten

Gebrauchsgüter
für Bienenhaltung

Gebrauchsgüter
für Honigerzeugung

Gebühren,
Beiträge,
Literatur und
sonstige
Ausgaben

Variable Kosten

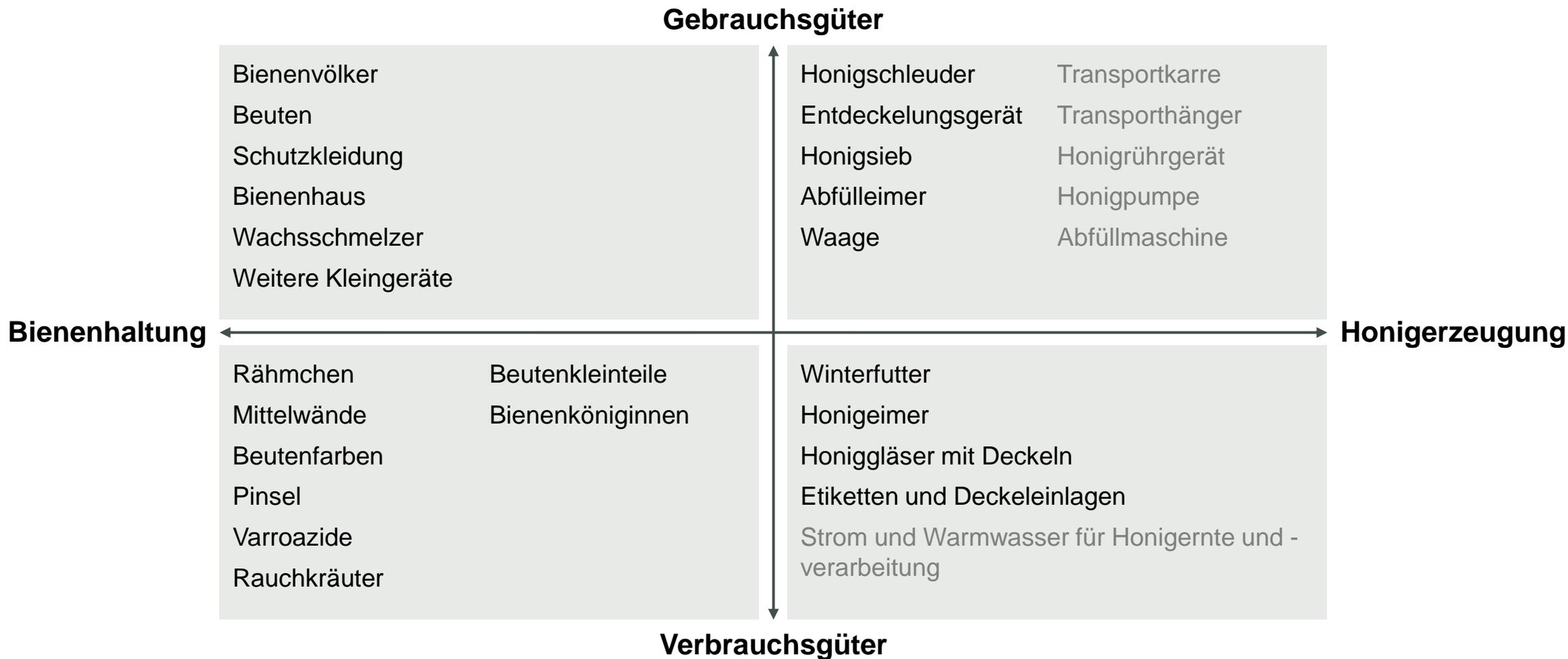
Verbrauchsgüter
für Bienenhaltung

Verbrauchsgüter
für Honigerzeugung

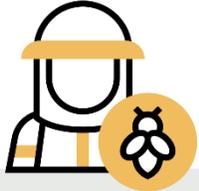
Arbeitszeit für
Bienenhaltung

Arbeitszeit für
Honigerzeugung

1. Ermittlung der Kostenpositionen



2. Entscheidung über honigpreisrelevante Faktoren



Altruistischer Imker (minimaler Kostenansatz)

- Hält Bienen aus Freude, Honig ist ein Nebenprodukt
- Nur Verbrauchsgüter fließen in den Honigpreis ein
- Kein spezielles Etikett, kein aktiver Verkauf

Fall 1



Altruistischer Imker (erweiterter Kostenansatz)

- Deckt alle Verbrauchsgüterkosten über den Honigpreis
- Trägt selbst die Kosten für Geräte und sonstige Ausgaben
- Arbeitet ohne Entlohnung, Honigpreis bleibt niedrig

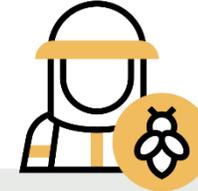
Fall 2



Betriebswirtschaftlich orientierter Freizeitimker

- Honig ist ein wichtiges Ziel der Imkerei
- Kalkuliert Verbrauchs-, Gebrauchsgüter und sonstige Kosten ein
- Arbeitet unentgeltlich, aber mit vollständiger Kostendeckung

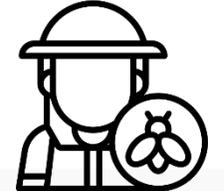
Fall 3



Betriebswirtschaftlich scharf kalkulierender Freizeitimker

- Kalkuliert neben allen Kosten auch einen angemessenen Lohn für seine Arbeit
- Setzt keinen Gewinn an (Unterschied zur Berufsimkerei)
- Honigpreis ist entsprechend höher

Fall 4



Berufsimker mit Absichten zur Gewinnerzielung

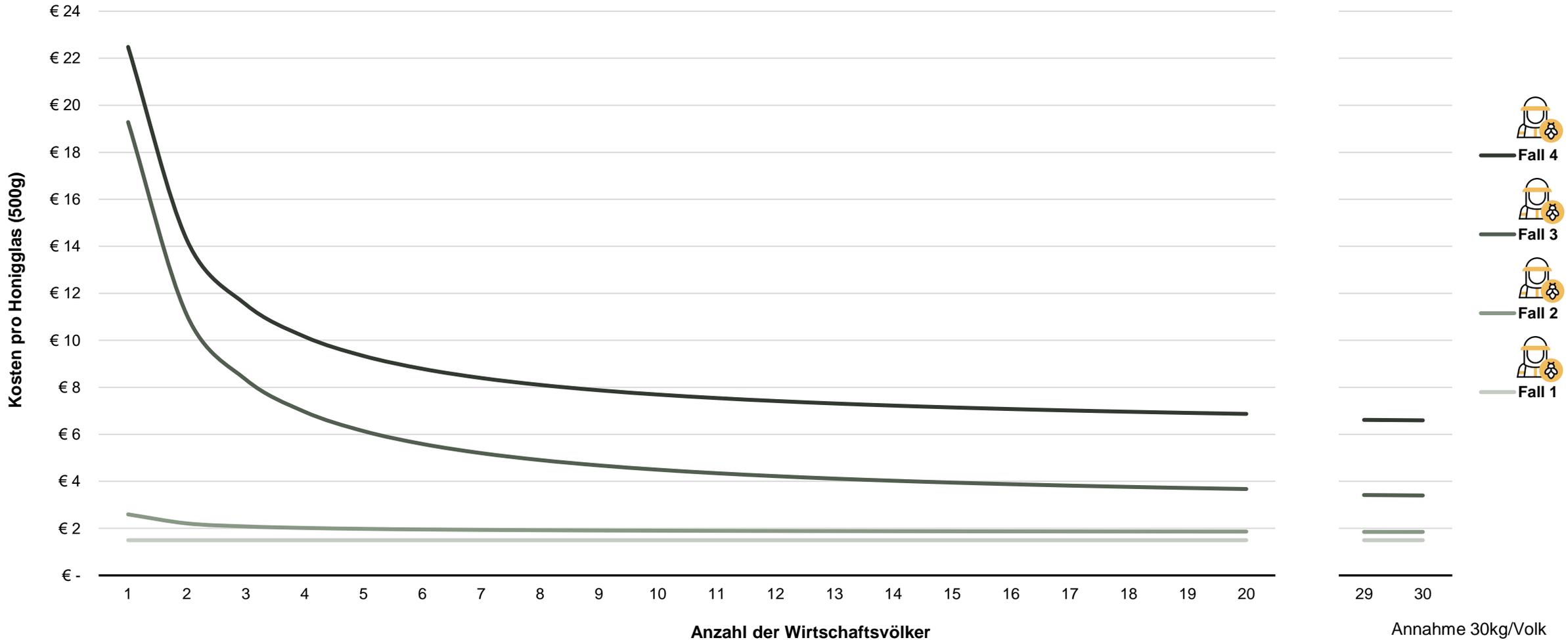
- Kalkuliert alle Kosten einschließlich Arbeitszeit ein
- Wirtschaftet effizient, um wettbewerbsfähig zu bleiben
- Honigpreis muss angemessene Gewinnmarge decken

Modellrechnung mit 5 Völkern und 30 kg Honigertrag pro Volk und Jahr

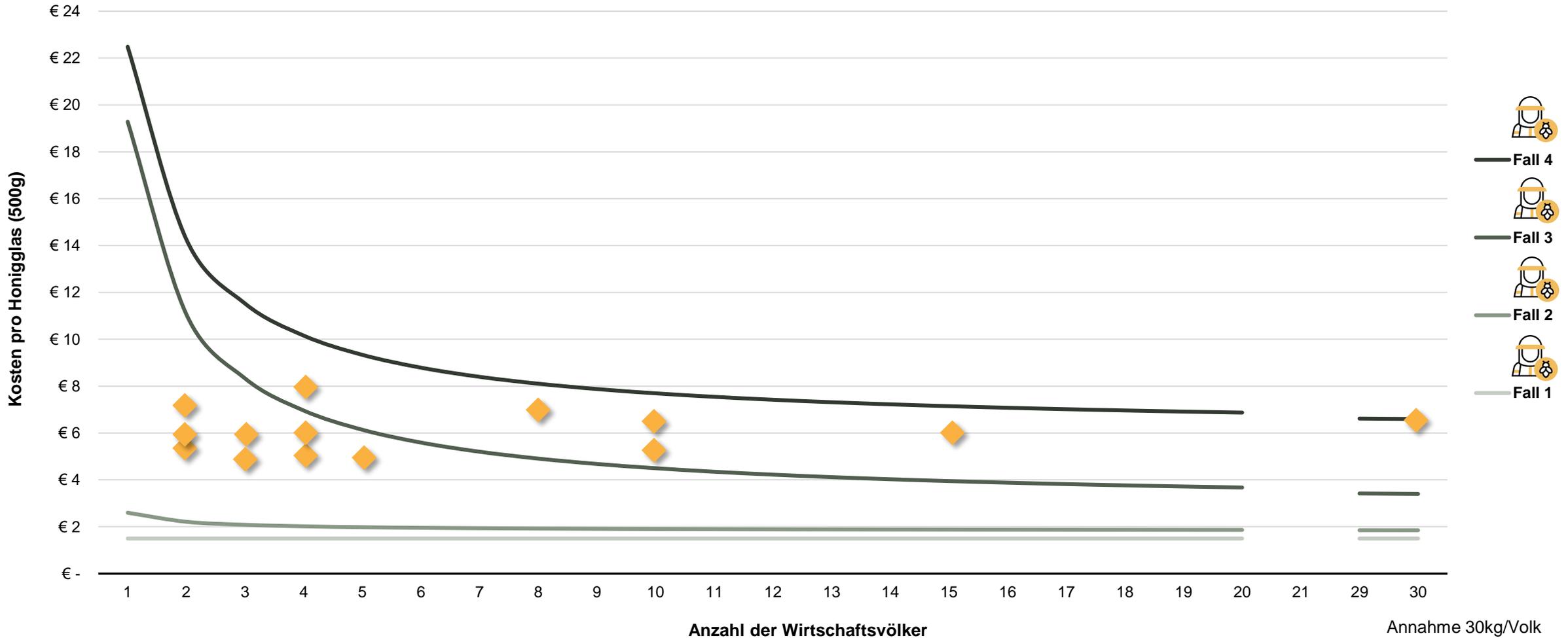


Kostenposition	Kosten			Kosten nach Fallgruppe pro Honigglas			
	Pro Jahr	Pro Bienenvolk	Pro Honigglas (500g)	Fall 1	Fall 2	Fall 3	Fall 4
Gebrauchsgüter Bienenhaltung	561.23 €	112.25 €	1.87 €			1.87 €	1.87 €
Gebrauchsgüter Honigerzeugung	380.07 €	76.01 €	1.27 €			1.27 €	1.27 €
Gebühren, Beiträge, Literatur und sonstige Ausgaben	219.83 €	44.97 €	0.73 €			0.73 €	0.73 €
Verbrauchsgüter Bienenhaltung	248.75 €	49.75 €	0.83 €		0.83 €	0.83 €	0.83 €
Verbrauchsgüter Honigerzeugung	499.30 €	89.86 €	1.50 €	1.50 €	1.50 €	1.50 €	1.50 €
Zeitaufwand Bienenhaltung	405.75 € (31.67h/12.82€)	81.15 € (6.33h/12.82€)	1.35 € (6.3min/12.82€)				1.35 €
Zeitaufwand Honigerzeugung	553.18 € (43.17h/12.82€)	110,64 € (8,63h/12.82€)	1.84 € (8,6min/12.82€)				1.84 €
Summe der Kosten pro Honigglas (500g)				1.50 €	2.33 €	6.20 €	9.34 €

3. Ableitung der optimalen Honigpreiskurve



4. Gegenüberstellung mit gesammelten Daten



5. Schlussfolgerung



- 01.** Ein Blick auf die Kosten der eigenen Imkerei kann für den altruistischen Freizeitimker hilfreich sein, um einen Einblick zu erhalten, wie viel Geld und Zeit das Hobby verschlingt
- 02.** Für den betriebswirtschaftlich orientierten Freizeitimker sollten die eigenen Kosten eine **Richtschnur für die Festsetzung seines Honigpreises** sein.
- 03.** Zu billig abgegebener Honig erzeugt beim Verbraucher ein **Zerrbild vom Wert des Produktes** und dem Ausmaß der Arbeit durch den Menschen und die Biene, die darin steckt
- 04.** Gleichzeitig schadet zu billig abgegebener Honig den Berufsimkern, die auf die Entlohnung ihrer Arbeitszeit nicht verzichten können.
- 05.** **Honig vom Imker aus der Region darf ruhig etwas mehr Kosten.** Nicht damit der Imker reich wird. Denn das wird er auch bei obiger Rechnung nicht.
- 07.** Das wichtigste an einem höheren Honigpreis ist die **Wertschätzung** für das Produkt. So ganz nach dem Motto: **Was nichts kostet ist auch nichts wert.**
- 08.** Wer jetzt feststellt, dass sein Honig viel zu billig ist, kann ja überlegen, wie er den Honigpreis moderat nach oben anpassen kann. Denn es ist auch eine Wertschätzung der Natur und den eigenen Bienen gegenüber, wenn man seinen Honig nicht **“verschleudert”**.

Anregung zur Diskussion



- A.** Verkaufen wir unseren Honig unter Wert?

- B.** Was können wir als Imkerverein unternehmen?





Literaturverzeichnis



<https://www.bienenjournal.de/imkerpraxis/wie-viel-sollte-honig-kosten/>

<https://deutscherimkerbund.de/der-europaeische-honigmarkt-ein-krisenbericht/>

<https://www.europarl.europa.eu/topics/de/article/20180222STO98435/wichtige-zahlen-zum-honigmarkt-in-europa-infografik>

<https://www.wochenblatt-dlv.de/maerkte/honigmarkt-krise-deutscher-imkerbund-warnt-imkereisterben-579412>

<https://bericht.deutscherimkerbund.de/honig/eu-honigmarkt>

[Honig Preis: Wieviel darf ein Glas Honig kosten? - Imker Jochen Pippir](#)

[Wirtschaftlichkeit berechnen - was kostet Honig? - weiselrichtig.de.w01f104b.kasserver.com](#)

[Honig-Preis berechnen – so geht’s | bienen&natur](#)

[Bienenjournal – Ausgabe 2/2024](#)

<https://www.bmel-statistik.de/ernaehrung/versorgungsbilanzen/honig>

[134_Wie_viel_soll_Honig_kosten_dbj_06_2019.pdf](#)